**Katholische Kirchengemeinde Christkönig Westerheim**

Kirchenplatz 3, 72589 Westerheim

Telefon 07333-5412, Fax 07333-6224

E-Mail: christkoenig.westerheim@drs.de

Homepage: christkoenig-westerheim.drs.de

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Montag, 15.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 8.00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag, 8.00 bis 11.30 Uhr

Bitte beachten Sie die allgemein gültigen Infektionsschutzmaßnahmen.

**Aushilfe zur Unterstützung**

Auch im Monat Oktober wird uns Pfarrer Samuel Mugisa, bei der Feier der Gottesdienste unterstützen.

Wohnen wird Pfarrer Samuel Mugisa bei Heinz und Ligia Kneer in Westerheim. Er ist unter der Tel. Nr. 0 73 33 – 74 15 zu erreichen.

**Die Anmeldepflicht zu den Gottesdiensten ist sinnvoll!**Unsere Ordner tun sich leichter, **wenn Sie so nett sind,** sich vorab zu den üblichen Öffnungszeiten im Pfarrbüro für die Sonntagsgottesdienste anzumelden Es gelten ansonsten noch immer die üblichen Corona-Beschränkungen. Die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes während des Gottesdienstes besteht weiterhin.

**Regelungen für den Gottesdienst unter Corona-Bedingungen**

> Bitte kommen Sie möglichst rechtzeitig, damit die Ordner ihre Daten erfassen können.

**>Das Tragen einer FFP2-Schutzmaske oder einer medizinischen Schutzmaske (Mund-Nasenbedeckung) ist verpflichtend während des ganzen Gottesdienstes!**

>Die Hände sind vor dem Betreten der Kirche zu desinfizieren.

>Die vorgeschriebenen Sitzplätze sind verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen der Ordner.

>Bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob zum Mitbeten der Lieder mit!

>Beachten Sie die Regelungen für den Kommunionempfang und das Verlassen der Kirche.

>Wer Krankheitssymptome bei sich feststellt, muss zu Hause bleiben.

**28. Sonntag im Jahreskreis**

L 1: Weish 7,7-11 L 2: Hebr 4,12-13 Ev: Mk 10,17-30

**Samstag, 09. Oktober - Dionysius**

11.30 Uhr Trauung der Brautleute Thomas Mlynek und Hanna, geb. Jung, mit Taufe von Gabriel Maximilian Mlynek in der Kirche St. Stephanus

14.30 Uhr Trauung der Brautleute Florian Goll und Stephanie, geb. Radziejewski, in der Kirche St. Stephanus

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mitgestaltung: Ministranten des Ministrantentages

**Sonntag, 10. Oktober**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

12.00 Uhr Tauffeier für Tilda Schmid

**Montag, 11. Oktober – Johannes XXIII.**

18.30 Uhr Abendgottesdienst mit den Frauen

**Dienstag, 12. Oktober - Maximilian, Edwin**

19.30 Uhr Elternabend für die Erstkommunionkinder (Marienburg)

**Mittwoch, 13. Oktober**

18.30 Uhr Messfeier (Opfer für Lorenz Baumeister und Opfer für Gebhard Bohn)

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (Marienburg)

**Donnerstag, 14. Oktober - Kallistus**

07.30 Uhr Schülermesse

**Freitag, 15. Oktober – Theresia von Jesus (von Avila)**

15.00 – 17.30 Uhr Kinderbibeltage (nur bei gutem Wetter, da nur im Freien)

**Samstag, 16. Oktober – Hedwig von Andechs**

09.00 – 12.00 Uhr Kinderbibeltage (nur bei gutem Wetter, da nur im Freien)

**Ministrantenaufstellung**

Samstag, 09.10.: 18.30 Uhr: Silas, Toni

Sonntag, 10.10.: Boris, Peter

Mittwoch, 13.10.: Pascal, Marian

**Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit**

**Samstag, 9. Oktober:**

18.30 Uhr Vorabendmesse in Westerheim

**Sonntag, 10. Oktober:**

09.00 Uhr Westerheim

09.00 Uhr Ennabeuren

10.30 Uhr Berghülen, Erntedankgottesdienst

10.30 Uhr Laichingen

**Verstorben ist aus unserer Gemeinde**

Frau Lydia Rauschmaier, Donnstetter Str. 8.

Herr, nimm sie auf in deine Herrlichkeit. Den trauernden Angehörigen gilt unser Mitgefühl**.**

**Minitag zum ersten Mal in Westerheim**

Zum ersten Mal findet der Dekanatsministrantentag des Dekanats Göppingen-Geislingen, unter dem Motto „Dem Himmel am nächsten“, in Westerheim statt.

Am Samstag, 9. Oktober 2021, werden sich viele Ministranten aus dem ganzen Dekanat in der Marienburg einfinden, um gemeinsam ein spannendes Rätsel zu lösen.

Um 18.30 Uhr gestalten die Minis den Abendgottesdienst mit.

**Zu diesem Gottesdienst besteht unbedingt Anmeldepflicht!**

**Abendgottesdienst für Frauen**

Wir laden alle Frauen zu einem Abendgottesdienst am Montag, 11. Oktober 2021 um 18.30 Uhr in die Christkönigskirche ein.

Thema: Hören – Zuhören – in die Stille hören.

Wir freuen uns, dass wir nach so langer Zeit uns wieder treffen können und mit einer Wortgottesfeier den Tag beschließen können.

Anschließend möchten wir den Abend in einer Gaststätte ausklingen lassen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaregeln für die Gaststätte (3 G – geimpft – genesen – getestet)

**Elternabend zur Vorbereitung auf die Erstkommunion**

Am Dienstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr findet in der Marienburg ein Elternabend zur Vorbereitung auf die Erstkommunion statt. Eingeladen sind Eltern, deren Kind das 3. Schuljahr besucht.

Voraussetzung zur Teilnahme ist der Nachweis eines der „3 G“ (geimpft, genesen, getestet). Gemeinsam überlegen wir, wie die vor uns liegende Zeit gestaltet werden kann.

**Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderates**

findet am Mittwoch, den 13. Oktober 2021 um 19.30 Uhr in der Marienburg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geistlicher Impuls
3. Initiative Kirchhof Herr Weigand

Herr Weigand stellt persönlich seine Ausarbeitung vor

1. Protokoll vom 15. September 2021

Korrekturen – Ergänzungen - Erledigungen

1. Genehmigung des Protokolls vom 15. September 2021
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Mietvertrag Marienburg
5. Luftfiltergeräte im Kindergarten
6. Vorstellung Sternsinger-Aktion
7. Konzil - Initiative
8. Verschiedenes
9. Termin und Tagesordnung nächste Sitzung

Die Sitzung ist öffentlich.

**Rosenkranz**„Das Wort *Rosenkranz* stammt vom lateinischen Wort Rosarium, das mit ‚Rosengarten‘ übersetzt wird. Rosengewächse symbolisieren in der christlichen Ikonographie vor allem Maria, die Mutter Jesu. Das Motiv der Madonna im Rosenhag als Beispiel für einen Hortus conclusus steht für die Jungfräulichkeit Mariens. Auch ein Kranz aus Rosen auf dem Kopf ist ein Symbol der Jungfräulichkeit. In der Laurentanischen Litanie wird Maria als *Rosa mystica* („geheimnisvolle Rose“) angerufen.
Der kirchenlateinische Begriff *Rosarium* wurde später auf die Gebetskette übertragen und erscheint unter seiner deutschen Bezeichnung *Rosenkranz* erstmals im 15. Jahrhundert, wobei der genaue Zusammenhang bis heute nicht eindeutig geklärt werden konnte. Es wird angenommen, dass die Kette ursprünglich aus Rosenblüten bestand, die auf einer Schnur aneinandergereiht waren.“ (aus Wikipedia)
Vor allem in Zeiten der Not und in Zeiten der Verfolgung war das Beten des Rosenkranzes für viele Gläubige eine sie stärkende Hilfe. Auch in priesterlosen Zeiten vergangener Jahrhunderte wurde der Glaube über Generationen hinweg häufig durch das gemeinsame Beten des Rosenkranzes weiter gegeben. Gebetet werden kann der Rosenkranz in kleiner oder großer Gemeinschaft, aber auch alleine und an jeglichem Ort.
Bei ihrem Erscheinen an den großen Wallfahrtsorten unserer Zeit rief Maria die Christenheit immer wieder zum täglichen Gebet des Rosenkranzes auf.
Im Gotteslob finden sich ganz vorne bei der Nr. 4 Informationen zum Rosenkranz und Rosenkranz beten. Versuchen Sie es.
Pius Rauschmaier

**Rosenkranzmonat Oktober**

Wir laden ein zu folgenden Rosenkranzandachten:

Sonntag, 17. Oktober um 18.30, gestaltet von den Frauen.

Freitag, 22. Oktober um 18.30 Uhr gestaltet von den Männern.

Mittwoch, 27. Oktober um 14.00 Uhr, gestaltet für die Senioren.

In unserer Gemeinde treffen sich täglich (außer Samstag und Sonntag) um 14.00 Uhr Frauen und Männer zum gemeinsamen Rosenkranzgebet in der Christkönigskirche (am Sonntag um 13.30 Uhr in der Lorettokapelle).

Sie nehmen die Nöte dieser Welt in ihr Gebet mit hinein. Für diesen wichtigen Dienst sagen wir ein herzliches Vergelt´s Gott.

Maria Baumann

**Gemeinsames Haus**

Spricht man von ökologischem Handeln, kommt man um einen Begriff nicht herum: Nachhaltigkeit.

Aber was bedeutet das eigentlich? Schaut man in einem gängigen Internet-Lexikon, findet man folgende Definition:

„Nachhaltigkeit ist ein Handlungsprinzip zur [Ressourcen](https://de.wikipedia.org/wiki/Ressource)-Nutzung, bei dem eine dauerhafte [Bedürfnisbefriedigung](https://de.wikipedia.org/wiki/Bed%C3%BCrfnis) durch die Bewahrung der [natürlichen Regenerationsfähigkeit](https://de.wikipedia.org/wiki/Regeneration_%28Biologie%29) der beteiligten [Systeme](https://de.wikipedia.org/wiki/System) (vor allem von [Lebewesen](https://de.wikipedia.org/wiki/Lebewesen) und [Ökosystemen](https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96kosystem)) gewährleistet werden soll.“ (Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Nachhaltigkeit)

So. Aber was heißt das jetzt konkret? Man könnte nachhaltig, so absurd es erst mal klingt, auch ersetzen durch: So handeln, dass es ausgehalten/ertragen werden kann, ohne Schaden zu nehmen. Gemeint ist damit im ökologischen Sinne die Natur, unser Ökosystem. Nachhaltig zu wirtschaften heißt also zwar Profit aus der Natur zu schöpfen, sie aber nicht so sehr zu belasten, dass es für sie nicht ein Leichtes wäre, das von uns Entnommene wieder nachwachsen zu lassen.

Nachhaltiges Handeln ist aber nicht nur auf die Natur beschränkt, sondern ist in allen Lebensbereichen von Bedeutung (z.B. faire Arbeit, emotionale Konfliktbewältigung…). Entsprechend helfen manchmal schon kleine Veränderungen oder Gedanken im Sinne der Nachhaltigkeit, um wieder mehr Balance zu finden, für sich selbst, aber auch in der Wechselwirkung mit allem, was uns umgibt. Probieren Sie es doch einfach mal aus. Es wird sich lohnen!

Für den Ökologie-Ausschuss: Justin Tritschler

**Sternsingeraktion**

Das Sternsingerteam braucht Unterstützung!

Wer hat Lust, mit einzusteigen? Mit der Option, die Sternsingeraktion im Jahr darauf federführend gestalten zu können?

Aloisia Tritschler Tel. 21307, Irmgard Rehm Tel. 21727, Anett Hagenmaier Tel. 210450

**Ehrenamtlicher Hausmeister gesucht**

Wir suchen für die Marienburg eine Person, welche sich ehrenamtlich um das Gemeindehaus kümmert. Was alles dazugehört, erfahren Sie im Pfarrbüro Christkönig.

**Ministrantennachrichten**

**Oberministrantenwahl 2021**

Im September fand unsere diesjährigen Oberministrantenwahl statt.

Unsere neuer Oberministrant heißt: Toni Uhlmann, sein Stellvertreter ist Silas Leicht.

Wir wünschen ihnen einen guten Start in das neue Amt.

Wir danken ganz herzlich Paul Baumeister und Marius Kneer für das absolvierte Jahr. Sie waren stets zur Stelle und haben ihren Dienst bestens ausgeführt.